

166/42 1670 November 18., Luzern

Schreiben von Benoît II Cize, Marquis de Grésy, an Beat Jakob I. Zurlauben betreffend Tagsatzungsverhandlungen im Zusammenhang mit dem Bündnis mit Savoyen

B De Grésy¹ bestätigt dem Statthalter Zurlauben² den Erhalt seines durch den Dekan³ von Zug übermittelten Briefes. Über die Begegnung mit dem Dekan äussert sich de Grésy sehr positiv, er konnte sich mit ihm über Vieles unterhalten. Er bedauert, dessen freundliche Gesellschaft nicht oft geniessen zu können. Auf «vostre» noble Familie,⁴ auf die des Ammanns Brandenburg⁵ und der anderen Herren haben «nous»⁶ getrunken. Er hofft, dass der Dekan die echte Verbundenheit, die de Grésy für Zurlauben hegt, ausdrücken wird und dass die «negotiation» zu einem glücklichen Ende kommt. Er wäre in der Lage, ihn in Zug zu besuchen. Wenn die Herren von Zug wünschen, de Grésy machen zu lassen, wird er Zurlauben freie Hand geben.

De Grésy vermutet, dass die allgemeine Tagsatzung in Baden nicht von Vorteil für die katholischen Kantone sein wird. Er weiss noch nicht, ob er daran teilnehmen wird und wartet diesbezüglich auf die Befehle von «S.A.R.».⁷ Falls dieser ihn hinschicken würde, hätte er nichts vorzuschlagen oder zu verhandeln. Er könnte die Herren Gesandten nur bitten, ihm die Antwort ihrer Obrigkeiten auf die «proposition»,⁸ die er an der letzten allgemeinen Tagsatzung in Baden gemacht hat, zu beschaffen. De Grésy erwähnt, dass mehrere Personen der Meinung sind, dass der Resident Mouslier⁹ nicht hingehen wird. Er sieht auch, dass Zurlauben nicht die Neigung dazu verspürt. Er empfiehlt allerdings in den «conjonctures presentes des affaires», die Fähigsten und am meisten Berechtigten zu schicken.

«L'ordinaire» von Mailand ist diese Woche noch nicht eingetroffen – den Brief, den Zurlauben an seinen Sohn¹⁰ geschrieben hat, übermittelt de Grésy bei der nächsten Gelegenheit. Er glaubt, dass sie gerade auf der Rückreise von Rom sind.¹¹ Hauptmann Fégyely, von Freiburg, hat sich mit dem Dekan unterhalten. Andere Neuigkeiten gibt es nicht. Die Ambassadorin lässt Zurlauben und «madame la chevaliere» Zurlauben¹² grüssen und de Grésy selbst auch.

¹ Benoît II Cize, Marquis de Grésy, Ambassador Savoyens.

² Beat Jakob I. Zurlauben.

³ Gemeint ist Johann Georg Signer.

⁴ Zurlauben.

⁵ Karl Brandenburg.

⁶ De Grésy und Signer.

⁷ Karl Emanuel II., Herzog von Savoyen.

⁸ De Grésy hatte an die mit Savoyen verbündeten Orte den Antrag gestellt, den jungen Prinzen von Savoyen, Viktor Amadeus II., in das Bündnis miteinzuschliessen, vgl. dazu EA VI 1, 798 (Pt. qqq) und 810 (Pt. r).

⁹ François Mouslier.

¹⁰ Beat Kaspar Zurlauben.

¹¹ Vgl. auch Zurlaubiana AH 38/51.

¹² Maria Margaretha Pfyffer.

AH 166, Bl. 70-72 • Bl. 72^v nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).
Original, in französischer Sprache.
